Appila October 31 1907.

Liebe Geschwister!

Euren lieben Brief haben wir erhalten u uns sehr gefreut wieder mal was von Euch zu hören noch mehr hätten wir uns gefreut wenn du uns ~~hättest~~ mal besucht hättest das glaube ich dir gern das es kein vergnügen ist mit kleinen Kindern reisen nun vielleicht ist es dir möglich einandermal rauf zukommen es thut mir leid das du dich noch so schwach fühlst du solltest sehen das du dir immer könntest ein Dienstmädchen halten da es doch zu viel arbeit ist für dich alle

Schwester Anna war zur Laura Show oben aber Sie hatt keins von Ihre Gewister besucht Sie war Montag rauf gekommen u Donnerstag wieder runter Sie sagte Sie habe keine zeit mit raus zukommen Ich habe mit Ihr gesprochen Sie scheint ja noch ganz happy zu sein Sie sieht dick u gesund aus Heinrich arbeitet noch auf eine Farm bei Balaclava u Gustav auch, Bertha u Sara gehen beide zu Unterricht in Blyth bei Pastor Braun in Laura hat. Sie zu eine Frau gesagt wir verwanten thäten Sie verachten seid Rudolf geboren ist Ich denke Sie hatt keine ursache so zu sprechen Sie scheint noch ganz so zu sein als früher

Richard's gehört da wird wohl der Storch auch bald klappern lange dauert es nicht mehr dann bekommt Ihr vielleicht noch eine einladung. Carl. Borgas haben auch wieder eine kleine Tochter. Was machen Eure kleinen noch alle sind Sie wohl unser kleiner ist jetzt wieder wohler aber vorige woche war er nicht recht Ich denke es waren die zähne er hatt noch kein Augen zahn er pariert sonst ganz gut er ist noch nie weit fort gelaufen er ist gewöhnlich bei den Hühnern er spricht schon ein ganz theil bis jetzt haben wir uns noch kein anderes bestellt. Was macht deine Schw. Anna Z. ist Ihr kleiner schon dichtig gewachsen So will Ich für diesesmal schließen in der hoffnung das Euch diese zeilen gesund antreffen wie sie uns verlassen verbleibe ich [illegible] herzliche Grüße von uns an Euch Eure E. u. H. Wagner